



Im Frühjahr 2022 sind viele Betriebsratsgremien neu zu wählen.

Dieses Seminar soll Betriebsräte und Mitgliedern in Wahlausschüssen für die anstehende Betriebsratswahl das hierfür nötige Wissen vermitteln – von grundlegenden Informationen zum vereinfachten/ normalen Wahlverfahren und den Rechtsgrundlagen über die einzelnen Handlungsschritte bis zur Stimmenauszählung und der Konstituierung des neuen Betriebsrats.

Wir erklären  
Zusammenhänge

## Wahlvorstandsschulungen 2021/2022

Wenn in der Regel zwischen fünf und **100** wahlberechtigte Arbeitnehmer in einem Betrieb beschäftigt werden, findet das **vereinfachte** ein- bzw. zweistufig ausgestaltete **Wahlverfahren** nach § 14a Abs. 1 BetrVG Anwendung.

Das **normale Wahlverfahren** muss durchgeführt werden, wenn in einem Betrieb in der Regel mehr als 201 wahlberechtigte Arbeitnehmer tätig sind. Jedoch hat der Wahlvorstand die Möglichkeit, mit dem Arbeitgeber die **Anwendung des vereinfachten Wahlverfahrens zu vereinbaren**, wenn in dem Betrieb in der Regel zwischen **101 und 200** wahlberechtigte Beschäftigte tätig sind (§ 14a Abs. 5 BetrVG). Eine solche Vereinbarung ist jedoch nicht erzwingbar, sondern kann nur freiwillig zustande kommen. Die Vereinbarung muss ausdrücklich bzw. konkludent geschlossen werden; das Schweigen des Arbeitgebers auf einer Betriebs- oder Wahlversammlung reicht nicht aus.

Um zu entscheiden, welches Wahlverfahren Anwendung findet, muss ermittelt werden, wie viele wahlberechtigte Beschäftigte in der Regel in einem Betrieb tätig sind.

### Was ist ein Betrieb?

Die Schulungsveranstaltung behandelt ein Thema, das heuer im Herbst wegen der anstehenden BR-Wahlen sehr aktuell ist. Betriebsräte werden für Betriebe gewählt. Aber was sich so einfach anhört, ist in der Praxis immer schwieriger zu bestimmen. Betriebliche Strukturen, die vom Bild des klassischen und klar zu umreißendem Betrieb abweichen, nehmen stark zu.

Bereits bei der Erstellung der Wählerliste und des Wahlausschreibens stellt sich die Frage, was ist unser Betrieb. Davon hängen auch Folgefragen wie Größe des BR und Anzahl der Freistellungen ab.

Die Verkenning des Betriebsbegriffs durch den Wahlvorstand hat die Anfechtbarkeit einer darauf beruhenden Betriebsratswahl zur Folge (BAG, 13.03.2013 - 7 ABR 70/11). Dies gilt auch dann, wenn der Betriebsrat in den Betrieben nach §§ 1 und 4 BetrVG oder in Organisationseinheiten nach einem Tarifvertrag iSv. § 3 Abs. 1 Nr. 1 bis Nr. 3 BetrVG zu wählen ist.

Es ist daher für Betriebsräte und Wahlvorstände von Bedeutung, wie sie den Betrieb definieren. Die Schulung soll das nötige Wissen vermitteln, um die Abgrenzung des Betriebs zu beherrschen und den Betriebsbegriff auch bei neuartigen oder atypischen betrieblichen Strukturen anwenden zu können.

**Die Schulung richtet sich daher an Betriebsrats- und Wahlvorstandsmitglieder und behandelt folgende Themen:**

#### 1. Begriffsbestimmung

Unternehmen – Konzern – Betrieb - Arbeitgeber

#### 2. Abgrenzung

Der „klassische“ Betrieb

Teilbetrieb

Abteilung

Nebenbetrieb

Betriebsteile

- Räumlich weit entfernt
- Organisatorisch eigenständig
- Kleinbetriebe

#### 3. Gemeinschaftsbetrieb

„Leistungsvereinbarung“, Betriebsverfassungsrecht, Kündigungsschutzrecht

#### 4. Tarifvertrag

§ 3 BetrVG, Abgrenzung Betriebsvereinbarung

#### 5. Sonderformen

Matrixstruktur, Shared Services, Onsite- Werkverträge, „Industriepark“

#### 6. Strukturierung eines Betriebs

Beteiligung des BR, UmWG, Rechtsfolgen

#### 7. Beschlussverfahren auf Feststellung

#### 8. Wahlanfechtung

Voraussetzungen, Rechtsfolgen, Reaktionsmöglichkeiten

Referent: Adrian Philipp, Fachanwalt für Arbeitsrecht

#### ► 15. November 2021 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-137-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 51,00 €

## Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl: Normales Wahlverfahren

**Zielgruppe:** Betriebsrat, Mitglieder des Wahlvorstandes

- ▶ **15. November 2021 in Bamberg**  
**Referent:** Wolfgang Hasibether, Diplomsozialwirt
  - Seminar-Nr. 10-154-2021/TSD
  - Seminargebühr: 257,00 €
  - Verpflegung: 60,00 €
  
- ▶ **16. November 2021 in Nürnberg**  
**Referent:** Georg Sendelbeck, Fachanwalt für Arbeitsrecht
  - Seminar-Nr. 010-037-2021/TSD
  - Seminargebühr: 257,00 €
  - Verpflegung: 49,00 €
  
- ▶ **23. November 2021 in München**  
**Referentin:** Tanja Himmelsdorfer, Rechtsanwältin
  - Seminar-Nr. 010-066-2021/TSD
  - Seminargebühr: 257,00 €
  - Verpflegung: 65,00 €
  
- ▶ **24. November 2021 in München**  
**Referentin:** Anna Bauer, Fachanwältin für Arbeitsrecht
  - Seminar-Nr. 010-121-2021/TSD
  - Seminargebühr: 257,00 €
  - Verpflegung: 65,00 €
  
- ▶ **25. November 2021 in Regensburg**  
**Referentin:** Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht
  - Seminar-Nr. 010-100-2021/TSD
  - Seminargebühr: 257,00 €
  - Verpflegung: 40,00 €
  
- ▶ **30. November 2021 in Augsburg**  
**Referentin:** Tanja Himmelsdorfer, Rechtsanwältin
  - Seminar-Nr. 010-067-2021/TSD
  - Seminargebühr: 257,00 €
  - Verpflegung: 60,00 €
  
- ▶ **1. Dezember 2021 in Landshut**  
**Referent:** Dr. Mathias Wieland, Fachanwalt für Arbeitsrecht
  - Seminar-Nr. 010-115-2021/TSD
  - Seminargebühr: 257,00 €
  - Verpflegung: 51,00 €
  
- ▶ **6. Dezember 2021 in Bayreuth**  
**Referent:** Wolfgang Hasibether, Diplomsozialwirt
  - Seminar-Nr. 010-156-2021/TSD
  - Seminargebühr: 257,00 €
  - Verpflegung: 60,00 €

- ▶ **7. Dezember 2021 in München**  
**Referentin:** Tanja Himmelsdorfer, Rechtsanwältin
  - Seminar-Nr. 010-068-2021/TSD
  - Seminargebühr: 257,00 €
  - Verpflegung: 65,00 €
  
- ▶ **7. Dezember 2021 in Strullendorf OT Wernsdorf**  
**Referentin:** Nadja Häfner-Beil, Fachanwältin für Arbeitsrecht
  - Seminar-Nr. 010-070-2021/TSD
  - Seminargebühr: 257,00 €
  - Verpflegung: 54,00 €
  
- ▶ **18. Januar 2022 in München**  
**Referentin:** Anna Bauer, Fachanwältin für Arbeitsrecht
  - Seminar-Nr. 010-112-2022/TSD
  - Seminargebühr: 257,00 €
  - Verpflegung: 40,00 €
  
- ▶ **19. Januar 2022 in Regensburg**  
**Referentin:** Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht
  - Seminar-Nr. 010-142-2022/TSD
  - Seminargebühr: 257,00 €
  - Verpflegung: 49,00 €
  
- ▶ **8. Februar 2022 in Nürnberg**  
**Referentin:** Tanja Himmelsdorfer, Rechtsanwältin
  - Seminar-Nr. 010-068-2022/TSD
  - Seminargebühr: 257,00 €
  - Verpflegung: 49,00 €
  
- ▶ **16. Februar 2022 in München**  
**Referentin:** Anna Bauer, Fachanwältin für Arbeitsrecht
  - Seminar-Nr. 010-113-2022/TSD
  - Seminargebühr: 257,00 €
  - Verpflegung: 67,00 €
  
- ▶ **23. Februar 2022 in München**  
**Referentin:** Anna Bauer, Fachanwältin für Arbeitsrecht
  - Seminar-Nr. 010-114-2022/TSD
  - Seminargebühr: 257,00 €
  - Verpflegung: 69,00 €

## Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl: Vereinfachtes Wahlverfahren

**Zielgruppe:** Betriebsrat, Mitglieder des Wahlvorstandes

- ▶ **22. November 2021 in Bamberg**  
**Referent:** Stephan Sartoris, Jurist & DGB Rechtsschutz
  - Seminar-Nr. 010-155-2021/TSD
  - Seminargebühr: 257,00 €
  - Verpflegung: 60,00 €
  
- ▶ **6. Dezember 2021 in München**  
**Referentin:** Anna Bauer, Fachanwältin für Arbeitsrecht
  - Seminar-Nr. 010-122-2021/TSD
  - Seminargebühr: 257,00 €
  - Verpflegung: 65,00 €
  
- ▶ **18. Januar 2022 in Nürnberg**  
**Referentin:** Tanja Himmelsdorfer, Rechtsanwältin
  - Seminar-Nr. 010-066-2022/TSD
  - Seminargebühr: 257,00 €
  - Verpflegung: 49,00 €

### Kontaktdaten Anmeldung:

■ **BÜRO BAYERN**  
**Marion Kreipl**  
Neumarkter Str. 22 ■ 81673 München  
Tel.: 089/55 93 36-50 ■ Fax: 089/55 93 36-61  
seminare@bildungswerk-bayern.de



[www.bildungswerk-bayern.de](http://www.bildungswerk-bayern.de)  
<http://www.facebook.com/Bildungswerk.Bayern>